KANTON
LUZERN

Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe

29. Mai 2026

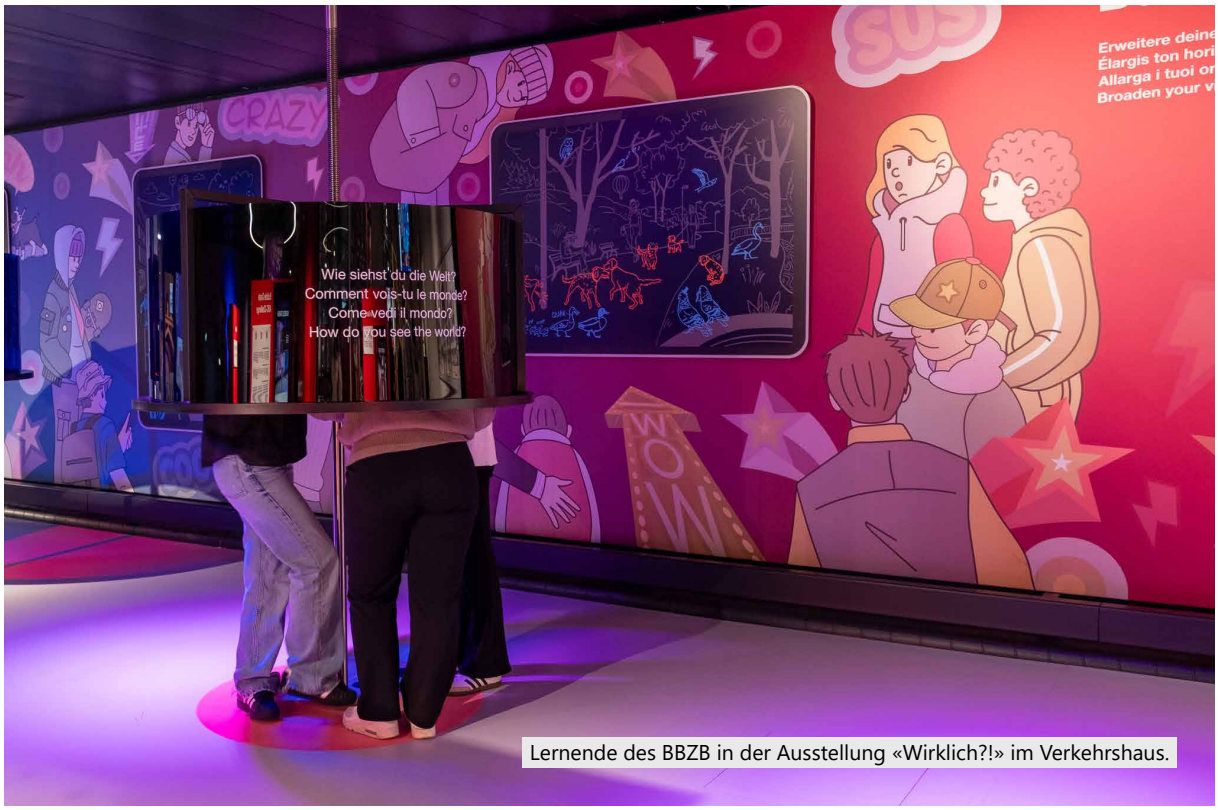
Lernende fördern ihre Medienkompetenz im Verkehrshaus

Fakt, Fake oder Meinung? Die Unterscheidung ist nicht immer einfach. Umso wichtiger, dass man weiss, wie man sich in der Medienlandschaft zurechtfindet. Genau diesem Thema haben sich rund 1300 Lernende des BBZB vom 18. bis 22. Mai im Verkehrshaus angenommen.

Sie besuchten an einem halben Tag jeweils drei Workshops und zwei Ausstellungen zu den Schwerpunkten Fake News, Medienkompetenz und Journalismus. Realisiert wurde diese Veranstaltungswoche vom IMPULSteam, einer Arbeitsgruppe am BBZB, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrshaus und dem SRF.

Einstieg in den Medien-Dschungel

Nach einem gemeinsamen Einstieg unter dem Motto «Welcome to the jungle» begann das Rätseln: Eine SRF-Journalistin zeigte Bilder und die Lernenden mussten beurteilen, ob sie echt oder manipuliert sind. Dabei wurde deutlich, dass selbst scheinbar klare Einschätzungen häufig falsch lagen. Anschliessend vermittelte die Journalistin konkrete Hinweise, wie sich gefälschte Inhalte erkennen lassen.



Lernende des BBZB in der Ausstellung «Wirklich?!» im Verkehrshaus.

EFQM
RECOGNISED
BY EFQM 2022
★★★★

Medienschaffende erzählen

Die Lernenden teilten sich in Gruppen auf und besuchten insgesamt fünf Stationen im Verkehrshaus. Zwei Stationen wurden von Medienschaffenden des SRF gestaltet. Diese berichteten über ihren Berufsalltag, gingen auf Schwierigkeiten ein und erklärten, weshalb Journalismus für die Demokratie wichtig ist. Ausserdem thematisierten sie, wie SRF mit Fake News umgeht.

Eine Journalistin erklärt, wie SRF mit Fake News umgeht.

Medien und Demokratie

Beim dritten Workshop vertieften die Lernenden ihr Wissen zum Thema «Medien und Demokratie». Bereits im Unterricht untersuchten sie, wie öffentlich-rechtliche, staatliche, private und soziale Medien Einfluss auf die Demokratie haben. Indem sie den Medien einen «Demokratie-Score» gaben, lernten sie, welche Faktoren ein Medium demokratiefördernd oder -gefährdend machen. Im Verkehrshaus lernten sie mehr über die Pressefreiheit als wichtiger Bestandteil einer Demokratie und wie diese sich in den vergangenen Jahren weltweit verändert hat.

Lernende vertiefen ihr Wissen zur Pressefreiheit mit einer Übung

Interaktive Ausstellungen entdecken

Nebst den drei Workshops besuchten die Lernenden zwei interaktive Ausstellungen: «Wirklich?!» und «Media-World». Dort konnten sie auf unterschiedliche Weise ihre Medienkompetenz weiterentwickeln.

«Wirklich?!»

Hier mussten die Lernenden erneut zwischen Fakt und Fake unterscheiden und erfuhren, wie Aussagen je nach Kontext anders wirken.

«Media-World»

Diese Ausstellung bot den Lernenden interaktive Einblicke in moderne Medientechnologien.

IMPULS: Allgemeinbildender Unterricht in vielfältigen Lernsettings

Medienkompetenz ist ein wichtiger Bestandteil des allgemeinbildenden Unterrichts. Die Fake-News-Veranstaltung bot den Lernenden eine wertvolle Gelegenheit, ihr Verständnis von Demokratie und Medienkompetenz zu erweitern. Trotz der potenziellen Verunsicherung durch das Thema entwickelten sie durch neues Wissen mehr Sicherheit im Umgang damit. Die verschiedenen Lernsettings im Verkehrshaus unterstützten diesen Prozess, indem sie aktuelle Entwicklungen anschaulich und erlebbar machten.

Das IMPULSteam des BBZB organisiert mehrmals im Jahr solche Anlässe. Ziel ist es, den Horizont der Lernenden zu erweitern und ihnen praxisnahe Einblicke in wichtige Lebensbereiche zu ermöglichen.